

Verjüngung im Vorstand des ASV

Mitgliederversammlung des Alsfelder Schwimmvereins

Der ASV führte kürzlich seine Mitgliederversammlung im eigenen Vereinsheim durch. Der 1. Vorsitzende, Michael Schweisgut, stellte in seinem Geschäftsbericht seinen Verein in der abgelaufenen Legislaturperiode vor:

Der ASV hat zurzeit 368 Mitglieder. Er bietet den Schwimmbegeisterten, speziell den Kindern aus der Kernstadt Alsfeld und der Umgebung (Romrod, Homberg, Kirtorf, Schrecksbach, Mücke und dem Gründchen u. a.) sportliche Betätigung.

15 Übungsleiter und Helfer trainieren wöchentlich 110 Kinder und Jugendliche und bilden sie im Schwimmen aus. Startsprung, Wende und die Schwimmarten Brust, Kraul, Delphin und Rückenschwimmen werden erlernt und verbessert. Muskelwachstum, Ausdauer und Geschicklichkeit sind weitere Ziele.

Schwimmprüfungen, Seepferdchen, Jugendschwimmabzeichen Bronze, Silber und Gold werden abgenommen. In Zusammenarbeit mit der DLRG wird die Rettungsfähigkeit der Übungsleiter ständig durch Lehrgänge erhalten. Außer dem Dienstagnachmittag, an dem im Wesentlichen Kinder und Jugendliche trainieren, sind wir im Winterhalbjahr auch Donnerstagsabends in der Halle. Schweisgut betonte an dieser Stelle, dass der Verein die Kosten für die Hallenmiete und das Sommertraining bezahlen muss. Die Vereinskasse wird hierbei im Tausender-Bereich schwer belastet.

Die Abteilung des ASV, das Anfängerschwimmen, ist bedeutend, sorgt sie u. a. dauernd für Nachwuchs. Zahlreiche kleine „Schwimmhasen „ erfahren hier (Seit 1969 – dem Bau des Hallenbades – sind es inzwischen mehr als 2000 Kinder!) die Wassergewöhnung bis hin zur Schwimmfähigkeit, die mit dem Seepferdchen abgeschlossen wird. Die Lehrmethode ist eine ganz natürliche, denn sie verzichtet absichtlich auf Auftriebshilfen, wie Schwimmärmel. Wassersicherheit, Freude und das Selbstwertgefühl des Kindes werden gesteigert.

An dieser Stelle dankte Schweisgut allen Übungsleiterinnen und Übungsleitern für ihren unermüdlichen Einsatz am Beckenrand.

Schweisgut ging darauf ein, dass er sich mehr Aktive am Becken und in der Vorstandsarbeit wünscht. Hier mache sich aber ein Wandel in der Einstellung zum Sport und dem Ehrenamt deutlich. „Bezahlsport“ im Fitnessstudio betreiben, keine Verantwortung haben und wieder nach Hause gehen, seien der neue Trend. Mehr und mehr fehlt die Identifikation mit „meinem“ Verein.

Schweisgut berichtete aber auch über etwas Positives. So gibt es im ASV immer wieder Jugendliche, die sich als Gruppenleiter ausbilden lassen und dann mitarbeiten. Beispielhaft nennt Schweisgut Max Wagner, der u.a. auch die Computerarbeit für die Schwimmfeste übernimmt.

Schweisgut ist froh über die Ausarbeitung der neuen Satzung: Der ASV wurde 1927 gegründet, 1934 vom 3. Reich gleichgeschaltet und nach dem 2. Weltkrieg 1952 neu gegründet. Die damalige Satzung haben wir in den drei vergangenen Jahren nun auf die moderne Zeit angepasst. Das war nicht einfach. Zwei reguläre und zwei außerordentliche Mitgliederversammlungen waren nötig, aus der Mustersatzung des LsbH eine ASV-Satzung zu machen, die die Zustimmung der Mitglieder, des Finanzamtes und der Vereinsregisterstelle am Amtsgericht Gießen gefunden hat.

Welche Aktivitäten gab es in der abgelaufenen Amtszeit?

- Wir führten ein Neujahrsschwimmen und eine Neujahrwanderung durch.
- Mit dem sogen. Anschwimmen eröffneten wir die Freiwassersaison.
- Als jeweils größte Teilnehmergruppe waren wir bei den Filmnachmittagen der Sportjugend des LsbH anwesend.
- Viele Schwimmerinnen und Schwimmer marschierten in den neuen T-Shirts mit anderen Sportlern zur Pfingstmarkteröffnung.
- 2015 war der ASV der Ausrichter der Deutschen Mastermeister-Mannschaftswettbewerbe in Hessen.
- Zum Abschluss der Wintersaison 2016 führte der ASV im Mai eine Vereinsmeisterschaft durch.
- 2016 fand der Mastermeister-Mannschaftswettbewerb der Jugend des Bezirks West in Alsfeld statt.
- Wir nahmen an dem Laufwettbewerb „Alsfeld bewegt“ teil.

- Beliebt bei Alt und besonders bei Jung waren die Spielfeste am und im Vereinsheim vor den großen Ferien.

Zum Ende seiner Rede dankte Schweisgut nochmals den Übungsleitern, den „Arbeitern“ am Becken und den Vorstandsmitgliedern, die meist im Stillen tätig sind.

Im Verlauf der Sitzung gab die Rechnerin, Manuela Theuer, ihren Kassenbericht ab. Auch sie ging bei dem Vergleich von Einnahmen und Ausgaben auf die erhebliche finanzielle Belastung durch Freibadeintritt und Hallenmiete für die Trainingszeiten ein. Die beiden Kassenprüfer, Frau Birgit Mayer und Herr Friedrich Heinz, berichteten, dass Frau Theuer die Kasse sehr ordentlich und gewissenhaft geführt hat. Herr Heinz stellte daraufhin den Antrag, die Rechnerin und den gesamten Vorstand zu entlasten. Die Versammlung entsprach dem Antrag einstimmig.

Anschließend kam es zur Neuwahl des Vorstandes. 1. Vorsitzender ist jetzt Andreas Wagner. Michael Schweisgut wird als 2. Vorsitzender den Ersten unterstützen. Rechnerin bleibt Manuela Theuer. Björn Habermehl wird das Schriftführeramt begleiten. Einstimmig wurden Kirsten Reibeling, Jörg Köhler und Markus Wagner als Beisitzer gewählt.

Die neuen Kassenprüfer werden Ingrid Kierblewski und Sigrun Pahl sein.

Mit einem Ausblick auf die zukünftigen Vereinsaktivitäten schloss der neue 1. Vorsitzende, Andreas Wagner, die Mitgliederversammlung.

Berichterstatter:

Michael Schweisgut